

SIBIU / HERMANNSTADT / NAGYSZEBEN

H-1649

1649.10.07

Keywords: blood court, authority over capital crime, Bürgermeister, judges

Anno 1649, 7 Octobris

Haben die vorsichtigen w. h. domini supremi officiales als dominus consul und das lobliche gericht einen ersamen woll weyßen rath zuerkennen vorgestelt, wer über das blutt so zu nacht es sey durch schlage oder hübe geschehe, zu judiciren gebüren dem herr burgermeister oder dem löblichen gericht.

Deliberatum amplissimi senatus:

Das löbliche gericht hatt macht alle blut sachen zu assumiren, zu discutieren auch secundum qualitatim delicti zu straffen, criminal oder capital sache, ausgenommen so vor einen amplissimum senatum gehörig, die blutlassungen geschehen zu welcher zeitt sie wollen, es sey zu nacht oder tage, sintemahl derselbe pflegen durch citationes zu geschehen so durch gerichtsdienner mussenvollbracht werden, findet sich aber kein citation oder actor, so kan auch kein richter sein.

Die Tumultuanten aber gehörem dem burgermeister in seinem forum auch im fall sich wider die wacht iemandt setzett emporet, es sey mitt schmeheworten, schlägen, hüben, ebenermassen was vetter den wächtern im thor oder gassenhauen die ehr und blutt betreffendt geschicht, dieses hatt der w. w. h. consul secundum delicti qualitatem macht zu straffen exceptis criminalibus.

Annunte amplissimo senatu anno 1652 huc notatum per Johannem Simonium juratum notarium Cibiniensem.



